

**Produktname: TRIB2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82749**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 38.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TRIB2
<b>Alternative Namen</b>	C5FW; TRB2; GS3955
<b>Gen-ID</b>	28951.0
<b>SwissProt ID</b>	Q92519
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen TRIB2 (AA: 1-200), exprimiert in E. coli.

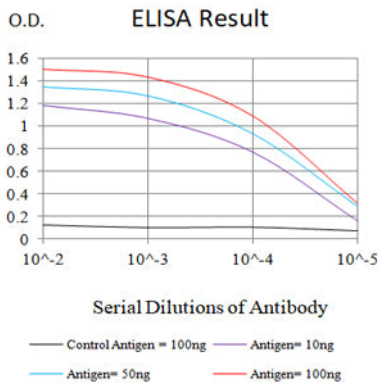
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für eines von drei Mitgliedern der Tribbles-Familie. Die Tribbles-Mitglieder besitzen eine Trb-Domäne, die homolog zu Serin-Threonin-Proteinkinasen ist, jedoch das aktive Lysin fehlt und sie wahrscheinlich keine katalytische Funktion

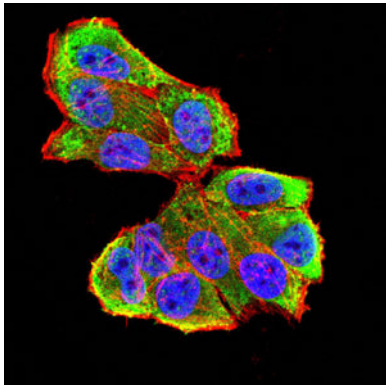
aufweisen. Die Tribbles-Proteine interagieren mit Signaltransduktionswegen und modulieren deren Aktivität in einer Reihe physiologischer und pathologischer Prozesse. Dieses Tribbles-Mitglied induziert die Apoptose von Zellen, hauptsächlich hämatopoetischen Ursprungs. Es wurde als Protein identifiziert, das in myeloiden Zellen (THP-1) durch Entzündungsreize hochreguliert wird, sowie als Onkogen, das den Transkriptionsfaktor C/EBP $\alpha$  (CCAAT/Enhancer-bindendes Protein  $\alpha$ ) inaktiviert und akute myeloische Leukämie verursacht. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, März 2009]

## Forschungsbereich

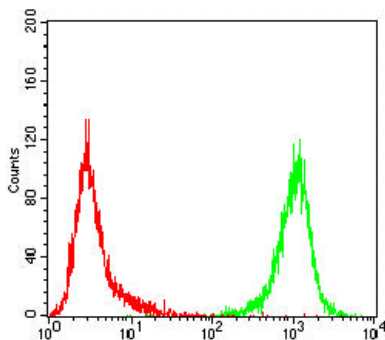
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper TRIB2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Antikörpers TRIB2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).